

Aufbau der Zeichnung

— Analytischer Aufbau

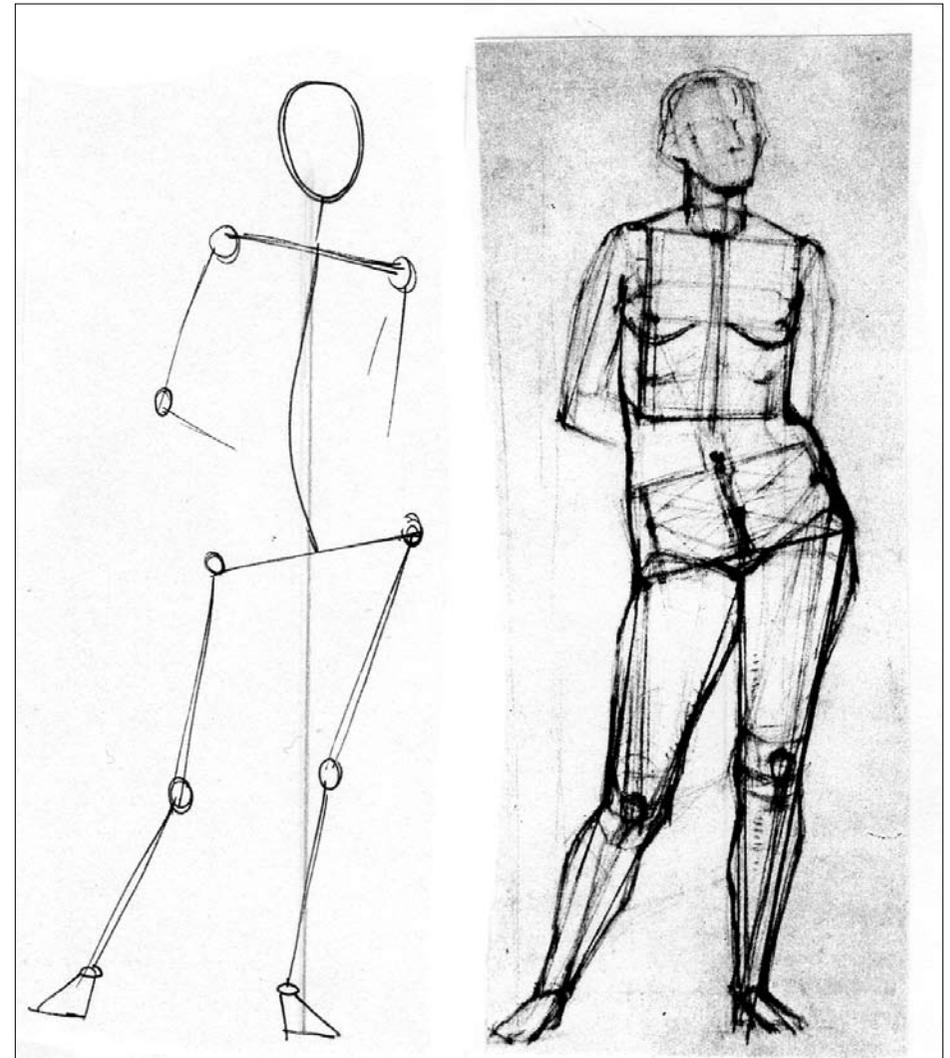
— Beim analytischen Aufbau wird von einem gedachten Skelett und dessen Gelenkpunkten ausgegangen.

In einem ersten Schritt soll die gesamte Figur in Hauptrichtungen und Proportionen erfasst werden.

Die Gelenkpunkte dienen als Fix- und Orientierungspunkte beim Anskizzieren der Figur. Das Skelett soll die Hauptrichtungen der Gliedmassen widerspiegeln.

In einem zweiten Schritt werden Volumen geometrisierend und zusammenfassend eingefügt.

Die Differenzierung der Formen (Plastizität) und Formgrenzen (Formcharakter) erfolgt in einem dritten Schritt.

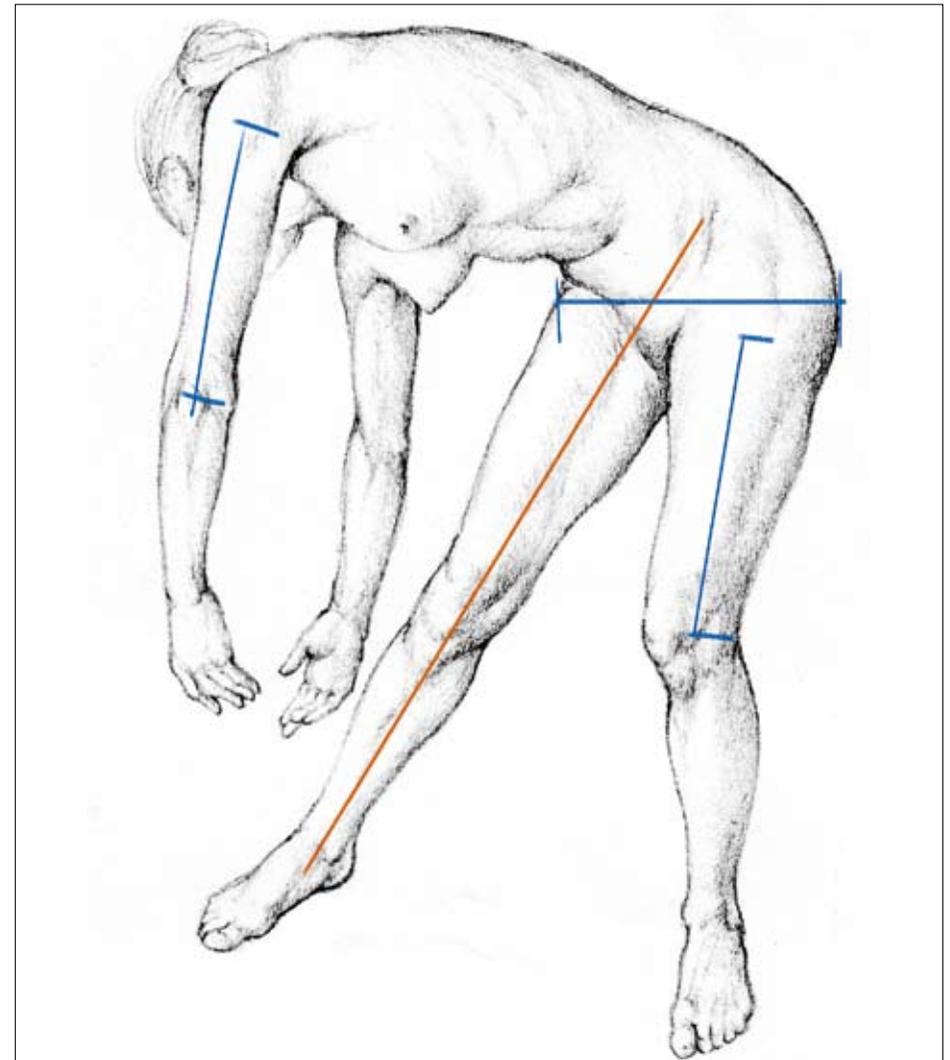


Aufbau der Zeichnung

— Analytischer Aufbau

— Richtungen sollen im Vergleich zu anderen Richtungen sowie der Horizontalen und Vertikalen erfasst werden. Dies kann durch Abschätzen oder Messen mit ausgestrecktem Arm und Bleistift erfolgen.

Distanzen werden ebenfalls vergleichend erfasst. Mit dem Festlegen der ersten Distanz wird die Grösse der Zeichnung festgelegt.



Aufbau der Zeichnung

— Analytischer Aufbau

— Das natürliche Gespür des Menschen für die Horizontale und Vertikale erlaubt es uns die zu zeichnende Figur mit einem imaginären Koordinatensystem zu überziehen, welches das vergleichende Arbeiten erleichtert.

Beispielsweise liegt das rechte Knie der nebenstehenden Figur höher als das Linke, die rechte Fussspitze liegt auf der Vertikalen der linken Schulter, etc.

